



WO BLEIBT DIE ALTERSTEILZEIT?

INTELLIGENTE UND MODERNE LUK LÖSUNG?

Seit Dezember 2015 wartet die Belegschaft am Schaeffler-Standort Bühl (LuK) auf die damals versprochene standortbezogene Altersteilzeitregelung. Auf diversen Betriebsversammlung hat der Arbeitgeber eine „intelligente“ und „moderne“ Lösung außerhalb des Tarifs angekündigt.

WO BLEIBT DIE INFORMATION?

Der Betriebsrat hüllt sich in Schweigen. Eine Altersteilzeit, die nur die gesetzlichen Mindeststandards erfüllt, wird für die wenigsten Kolleginnen und Kollegen einen finanzierbaren Einstieg in die Rente bringen.

WELCHE ZUGESTÄNDNISSE ERWARTET DER ARBEITGEBER? WIR FRAGEN UNS:

- Was soll da **verhandelt** werden?
- Welche **Zugeständnisse** soll der Betriebsrat machen, damit der Arbeitgeber für eine Altersteilzeitregelung Geld in die Hand nimmt?
- Soll hier die Einführung eines Vollkontinuierlichen Schichtmodells (Kontischicht), oder die Nicht-einführung des Rahmensozialplans aus dem Konzern, an die Einführung einer „LuK Altersteilzeit“ gekoppelt werden?
- Welche „kreative“ und „moderne“ Lösung soll es geben? Bekommen Mitarbeiter einen Anspruch auf Altersteilzeit? Oder versteht der Arbeitgeber unter „modern und intelligent“, dass er alleine entscheidet, wer in Altersteilzeit gehen darf und wer nicht?
- Wie hoch soll die Aufzahlung des Arbeitgebers auf das Einkommen während der Altersteilzeit in solch einem „modernen unternehmerischen“ Modell ausfallen? Im Tarifvertrag kommen zwischen 83% und bis zu 89% vom Vollzeitnetto raus – damit sich Beschäftigte die Altersteilzeit auch leisten können.

Wir fordern den Betriebsrat auf, endlich über den Stand der auf der letzten Betriebsversammlung verkündeten **Verhandlungen** zu informieren!

TARIFLICHE ALTERSTEILZEIT ANERKENNEN - OHNE KOMPROMISSE!

Wir, die Vertrauensleute, wollen eine echte Altersteilzeitlösung, die sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten können. Auch dass 4% der Belegschaft in der tariflichen Regelung einen Anspruch auf Altersteilzeit haben, ist fair. Verhandlungen über die Einführung einer Altersteilzeit ohne den direkten Einfluss des Arbeitgebers auf den Betriebsrat sind nur möglich zwischen Tarifparteien. Ein **Betriebsrat kann in solchen Verhandlungen auf betrieblicher Ebene unter Druck gesetzt werden**, eine Gewerkschaft nicht!

Damit die Gewerkschaft in Verhandlungen eintreten kann, ist die Unterstützung der Belegschaft notwendig.

ECHTE ALTERSTEILZEIT GIBT ES NUR MIT DER IG METALL UND EINEM TARIFVERTRAG!

ZUR DURCHSETZUNG EURER INTERESSEN BRAUCHEN WIR EUCH.

WERDET MITGLIED DER IG METALL!

Was sind Vertrauensleute?

Vertrauensleute (VL) der IG Metall sind neben dem Betriebsrat Ansprechpartner für die Beschäftigten im Betrieb. Sie haben eine große Bedeutung, denn sie sind nah dran an der täglichen Arbeit der Arbeitnehmer und damit auch an deren Sorgen und Anliegen.